Hans-Erich Jonen
Stv. Fraktionsvorsitzender der UWG Meckenheim
Julius-Leber-Str. 52
53340 Meckenheim
Telefon und Fax: 02225/ 701443
Email: hans-erich_jonen@t-online.de

UWG
unabhängige Wählergemeinschaft
offen für unsere Bürger

Meckenheim, 21.02.2017

22/02 an l. Dü
1. Ø an VVO z.K.
2. FB 51 z.w.V.
22/2

An den Vorsitzendes
des Jugendhilfeausschusses
Herrn Martin Leupold

über
Herrn Bürgermeister Bert Spilles

Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Leupold,

die UWG-Fraktion beantragt, nachfolgenden Tagesordnungspunkt auf die Agenda der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu setzen:

Umbau eines Kleinspielfeldes in der Swistbachaue in einen öffentlichen Fahrrad-Cross-Parcours

Beschlussvorschlag:
Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die während der Bauphase in der Altstadt als Baustofflager benutzte Fläche in der Swistbachaue (2. Kleinspielfeld) zu einem öffentlich zugänglichen Fahrrad-Cross-Parcours umzugestalten.
Die Verwaltung wird beauftragt, möglichst in Kooperation mit den Trägern der offenen Jugendarbeit ein Konzept zur praktischen Umsetzung zu erarbeiten und dieses den betroffenen Fachausschüssen des Rates der Stadt Meckenheim zur Beratung / Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

In seiner Sitzung am 30.11.2017 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zum Antrag der UWG-Fraktion auf Umbau eines Kleinspielfeldes in der Swistbachaue (Vorlagenummer AT/2017/03271) folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beauftragt die Verwaltung, die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen zu eruieren, die beim Umbau einer der beiden Kleinspielflächen der Sportanlage in der Swistbachaue (Mühlenstraße) zu einem Fahrrad-Cross-Parcours zu berücksichtigen wären und den Ausschuss hierüber in dessen nächster Sitzung zu unterrichten."

Die von der Verwaltung durchgeführte und in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 01.03.2018 vorgelegte Prüfung hat ergeben, dass die Errichtung eines Fahrrad-Cross-Parcours auf besagtem Areal genau wie der bestehende Bolzplatz, eine Anlage für sportliche Zwecke darstellen würde und vor dem Hintergrund, dass solche Nutzungen bereits in der näheren Umgebung bestehen, nach Art der baulichen Nutzung zulässig sei.
Bezüglich des Maßes der baulichen Nutzung, der Bauweise, der Grundfläche, die überbaut werden soll sowie der Erschließung seien keine Gründe festzustellen, die eine Zulässigkeit grundsätzlich infrage stellen.

Aus Sicht der UWG-Fraktion stehen daher einer Realisierung der vorgeschlagenen Umgestaltung der Fläche zu einem Fahrrad-Cross-Parcours keine planungsrechtlichen Gründe entgegegen.

Für die Errichtung des Fahrrad-Cross-Parcours sprechen darüber hinaus die von der UWG-Fraktion im Rahmen der Beratungen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt ausführlich dargelegten Sachverhalte, dass

- auf dem benachbarten Spielplatz seit langem das von vielen Eltern beklagte Problem existiert, dass Jugendliche und ältere Kinder diesen als Fahr- und Spielfläche mit ihren Fahrrädern nutzen. Diese befahren dabei nicht nur die befestigten Wege des Spielplatzes sondern auch die Sand- und Hügelbereiche und stellen insbesondere für dort spielende kleinere Kinder ein nicht unerhebliches Gefahrenpotential dar.

- es sich beim sogenannten Cross-Biking um eine Sportart handelt, die sich bundesweit steigender Beliebtheit erfreut, was sich u.a. auch darin dokumentiert, dass Fahrrad-Cross-Parcours in vielen Städten und Gemeinden bereits errichtet wurden bzw. sich aktuell in der Realisierung befinden.

- sich durch die Errichtung räumlich eingegrenzter Areale zur Ausübung dieser Freizeit- und Sportbetätigung das „wilde" cross-biken in innerstädtischen Bereichen (in Meckenheim z.B. auf dem Vorplatz der Kirche in der Hauptstraße) in direkter Nachbarschaft mit dem Straßen- und Fußgängerverkehr deutlich reduzieren lässt und somit Gefahrenpotentiale und Belästigungen minimiert werden.

- ein öffentlicher Fahrrad-Cross-Parcours ein Freizeitangebot gerade für die Altersgruppe Meckenheimer Kinder und Jugendlicher schaffen würde, für die außerhalb der Vereine in Meckenheim nahezu keine Angebote existieren.

- sich durch die Errichtung des Fahrrad-Cross-Parcours in der Swistbachaue alle Einzelflächen (Spielplatz, Kleinspielfeld und Fahrrad-Cross-Parcour) zu einem breitbandigen Spiel- und Sportareal für nahezu alle Altersgruppen zusammenfügen würden.

Die UWG-Fraktion hält daher die Errichtung eines Fahrrad-Cross-Parcours für sinnvoll und attraktivitätssteigernd für das Sport- und Freizeitangebot unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Erich Jonen
(Stv. Fraktionsvorsitzender)